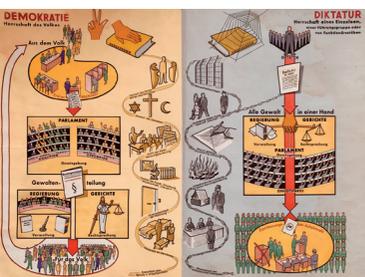


In Kooperation
mit dem Nordwestdeutschen Schulmuseum,
Zetel

Ende und Anfang: Schule nach 1945 im Spiegel schulischer Medien

Das Kriegsende 1945 war auch für die schuli-
sche Bildung im Oldenburger Land eine Zäsur.



Schulwandbild Diktatur/Demokratie, um 1950,
Nordwestdeutsches Schulmuseum

Nachdem mit Kriegsende bis in den Herbst 1945 kein Unterricht stattfand, sind die noch erhaltenen Unterrichtsmaterialien ein Spiegel der unter neuen Vorzeichen wieder einsetzenden schulischen Bildung.

Gezeigt werden in der Sonderausstellung des Nordwestdeutschen Schulmuseums Schulwandbilder, Fibeln und Not-Fibeln aus den Jahren 1945 bis 1955.



Nordwestdeutsches Schulmuseum
Wehdestr.97, 26340 Zetel

(1. April bis 31. Oktober)
Sonn- u. Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

Info:
www.schulmuseum.de
Tel. 04453 1381

Schloss macht Schule

Zur aktuellen Ausstellung halten wir
ausgearbeitete Module bereit.

Unser **Bildungsangebot für KiTas
und Schulen** finde Sie online unter
www.schlossmuseum.de.
Der Ausstellungsbesuch ist immer im
Programm mit einbegriffen.
Tel. 04461 – 9693537
a.marrack@schlossmuseum.de



Phirole Heimaterde (Leobschütz),
um 1945,
Stadtmuseum Oldenburg

**Mit Leihgaben und Reproduktionen
haben uns großzügig unterstützt:**

- Niedersächsisches Landesarchiv,
Abteilung Oldenburg
- Stadtmuseum, Oldenburg
- Museum Nordenham
- Canadian War Museum, Ottawa
- Library and Archives Canada, Ottawa
- National Archives, Kew (London)
- Imperial War Museum, London
- Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland, Bonn
- Andreas Bocksberger, Jever
- Nordwestdeutsches Schulmuseum,
Bohlenbergerfeld
- Museumsdorf Cloppenburg
- Stadtarchiv Wilhelmshaven
- Museum Nordwolle, Delmenhorst



Schlossmuseum Jever
Schlossplatz 1, 26441 Jever

Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr /
14. Mai -15. Okt. auch Mo.

Info:
www.schlossmuseum.de
Tel. 04461 - 969350

Gefördert durch:

oldenburgische
 **landschaft** MIT MITTELN
DES LANDES
NIEDERSACHSEN



VR-Stiftung der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Norddeutschland

EWE | STIFTUNG



ENDE und ANFANG
Kriegsende 1945 und Nachkriegszeit im Oldenburger Land

8. Mai bis 31. Oktober 2020
Schlossmuseum Jever

Vorträge & Führungen

Die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 markiert einen der wichtigsten Umbrüche der deutschen und europäischen Geschichte. Der vom nationalsozialistischen Deutschland erzwungene »totale Krieg«, der weite Teile Europas verheert hatte, zog die totale Niederlage des Deutschen Reiches nach sich.

Die 75jährige Wiederkehr dieses Ereignisses nimmt das Schlossmuseum Jever zum Anlass, sich im Rahmen einer Sonderausstellung mit den lokalen und regionalen Folgen dieser einschneidenden historischen Zäsur zu beschäftigen. Dabei nimmt die Präsentation auch die ersten Nachkriegsjahre bis zur Währungsreform am 20. Juni 1948 in den Blick, deren soziale Folgen zunächst schwer wogen, letztlich aber die Grundlage des viel zitierten sogenannten »Wirtschaftswunders« der frühen Bundesrepublik legten.

Objekte und Dokumente aus regionalen und überregionalen Museen und Archiven veranschaulichen eine Epoche, deren Veränderungen bis heute nachwirken.



Oben: Kanadischer Soldat während einer Kampfpause, Querenstede, 29.04.1945, National Archives Canada
Mitte oben: Russische Kriegsgefangene nach Befreiung aus dem Lager Altenoythe, 14.04.1945, National Archives Canada
Mitte unten: Zerstörungen in der Kiehlstraße, Wilhelmshaven, 1947, Stadtarchiv Wilhelmshaven
Unten: Bad Zwischenahner Bevölkerung liest erste Bekanntmachungen der Militärregierung, 01. Mai 1945, National Archives Canada

So., 17.05.2020, 15.00
Kuratorenführung
mit *Dr. Andreas von Seggern*

Do., 03.09.2020, 19.00 Uhr
Leitfaden für britische Soldaten in Deutschland 1944
Lesung mit *Klaus Modick*
(Schriftsteller, Oldenburg)
Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro

Mi., 07.10.2020, 19.00 Uhr
»Schmalhans Küchenmeister« – Einblicke in die Kriegs- und Nachkriegsküche
Vortrag von *Dirk Meyer*
(Kulturvermittler, Oldenburg)
Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro

So., 01.11.2020, 11.30 Uhr,
Finissage
»Wolfszeit - Deutschland und die Deutschen 1945 - 1955«
Lesung und Gespräch mit *Harald Jähner*
Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro
15.00 Uhr,
Kuratorenführung
mit *Dr. Andreas von Seggern*

Wichtiger Hinweis aus gegebenem Anlass:
Alle angegebenen Veranstaltungsdaten unter Vorbehalt!
Über alternative Online-Angebote oder ggf.
Terminverschiebungen informieren wir Sie unter
www.schlossmuseum.de

In Kooperation mit der Landesbühne Nord GmbH, Wilhelmshaven

Do., 18.06. und Di., 18.08,
jeweils 20.00 Uhr
Szenische Lesung »Menschenrauch«
Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro

Sa., 03.10.2020
Premiere
Projekt »Menschen 1945«, eine szenische Collage zum Kriegsende.
Schüler*innen des Mariengymnasiums und Spieler*innen der Theatergruppe Silbermöwen präsentieren Alltagsmomente des Jahres 1945.
Weitere Vorstellungen:
So., 04.10. und
Mo., 05.10.,
jeweils 18.00 Uhr
Am 05.10. und 06.10. sind vormittags Schulvorstellungen möglich
Eintritt: 3 Euro

(Kartenvorverkauf im Schlossmuseum Jever zu den Öffnungszeiten und beim Servicecenter der Landesbühne in Wilhelmshaven)



Plakat Bilanz des Krieges
Schlossmuseum Jever



Bruno Jacob Bobak, Friesoythe 1945 | Canadian War Museum, Ottawa



Flüchtlingskinder
in Wilhelmshaven, 1947
Stadtarchiv Wilhelmshaven